

Inhalt

| | |
|------------------------------|----|
| Verwendete Symbole | 3 |
| Symbole am Gerät | 3 |
| Technische Daten | 3 |
| Auf einen Blick | 4 |
| Zu Ihrer Sicherheit | 5 |
| Geräusch und Vibration | 7 |
| Gebrauchsanweisung | 7 |
| Wartung und Pflege | 11 |
| Entsorgungshinweise | 11 |
| CE-Konformität | 12 |
| Haftungsausschluss | 12 |

Verwendete Symbole



WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.



HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Leichten Atemschutz benutzen!

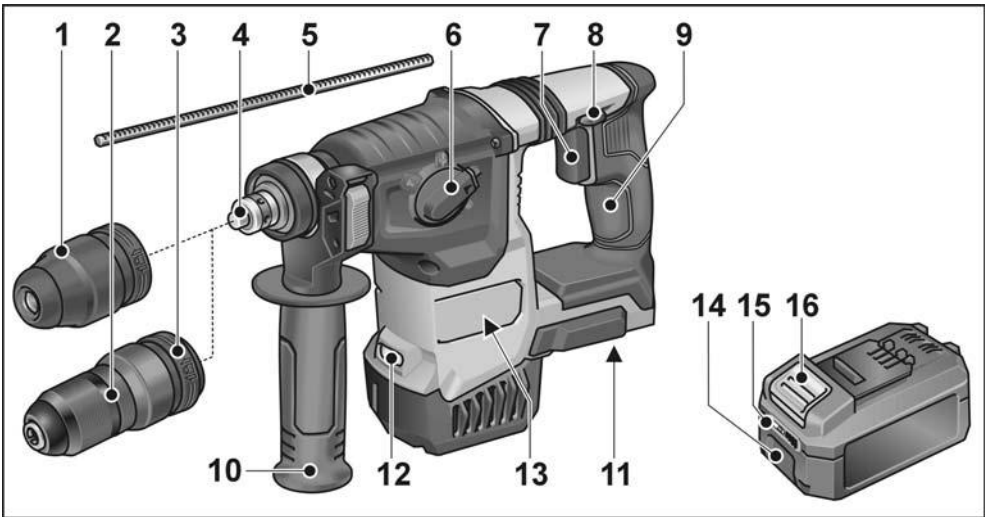


Entsorgungshinweis für das
Altgerät (siehe Seite 11)!

Technische Daten

| Akku-Bohrhammer | | CHE 2-26 18.0-EC | |
|---|-------------------|---------------------|--|
| Nennspannung | V | 18 | |
| Akku | AP 18.0 (5,0 Ah) | | |
| Leerlauf-Drehzahl | min ⁻¹ | 980 | |
| Leerlauf-Schlagzahl | min ⁻¹ | 4.350 | |
| Max. Einzelschlagenergie (nach „EPTA-procedure 05/2009“) | J | 2,6 | |
| Schmierung | | Fett | |
| Werkzeugaufnahme | | SDS-plus | |
| max. Bohrdurchmesser | | | |
| – Beton | mm | 26 | |
| – Holz | mm | 30 | |
| – Metall | mm | 13 | |
| Gewicht entsprechend „EPTA-procedure 01/2003“ (ohne Akku) | kg | 3,18 | |
| Gewicht Akku 5,0 Ah | kg | 0,72 | |

Auf einen Blick



- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | SDS-Bohrfutter | 10 | Zusatzhandgriff |
| 2 | Schnellspanbohrfutter | 11 | Einschubschacht für Akku |
| 3 | Verriegelungshülse | 12 | LED Beleuchtung Zum Ausleuchten des Arbeitsbereiches. |
| 4 | Spindel | 13 | Typenschild * |
| 5 | Tiefenanschlag | 14 | Li-Ion-Akku |
| 6 | Drehknopf für Arbeitsmodus | 15 | Akkuzustands-Anzeige |
| 7 | Schalter Zum Ein- und Ausschalten sowie zum Hochfahren bis zur maximalen Dreh-/Schlagzahl. | 16 | Entriegelungstaste für Akku |
| 8 | Drehrichtungsvorwahl-Schalter | | |
| 9 | Handgriff | | |

* nicht sichtbar

Zu Ihrer Sicherheit

WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.*

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- *die vorliegende Bedienungsanleitung,*
- *die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),*
- *die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.*

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.

Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen

- *für die bestimmungsgemäße Verwendung,*
- *in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.*

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Akku-Bohrhammer CHE 2-26 18.0-EC ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Hammerbohren in Mauerwerk und Beton für Dübel- und Ankerbefestigungen und Durchgangsbohrungen,
- für leichte Stemmarbeiten zum Entfernen von Putz und Fliesen,
- zur Verwendung mit dafür geeignetem und vom Hersteller für dieses Gerät empfohlenem Werkzeug.

Sicherheitshinweise für Hämmer

- **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.
- **Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit.** Es besteht Explosionsgefahr.
- **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten.** Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie den Zusatzgriff.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebes nicht sicher angestützt ist, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.
- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** Bohrer können verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

Weitere Sicherheitshinweise

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtung festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Nur Werkzeuge mit SDS-plus Werkzeugaufnahme einsetzen.** Die korrekte Verriegelung durch Ziehen am Werkzeug überprüfen.
- **Eine beschädigte Staubschutzkappe sofort ersetzen lassen.** Die Staubschutzkappe verhindert den Eintritt von Staub in die Werkzeugaufnahme.

- **Freigesetzte Stäube von Materialien wie bleihaltige Anstriche, einige Holzarten, Mineralien und Metall können eine Gefährdung der Bedienperson oder in der Nähe befindlicher Personen darstellen.** Einatmen oder Berühren dieser Stäube können zu Atemwegserkrankungen und/oder allergischen Reaktionen führen.
 - Für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen!
 - Wenn möglich, externe Staubabsaugung verwenden.
 - Es wird die Verwendung einer Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 empfohlen.
- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest).
- **Verwenden Sie nur Original-Akkus mit der auf dem Typenschild Ihres Elektrowerkzeugs angegebenen Spannung.** Bei Gebrauch anderer Akkus, z.B. Nachahmungen, aufgearbeiteter Akkus oder Fremdfabrikaten, besteht die Gefahr von Verletzungen sowie Sachschäden durch explodierende Akkus.
- **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- **Durch spitze Gegenstände wie z.B. Nagel oder Schraubenzieher oder durch äußere Kräfteinwirkung kann der Akku beschädigt werden.** Es kann zu einem internen Kurzschluss kommen und der Akku brennen, rauchen, explodieren oder überhitzen.
- Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Drehrichtungsvorwahl-Schalter in Mittelstellung stellen.
- Drehrichtungsvorwahl-Schalter bzw. Drehmomenteneinstellung nur bei stillstehendem Werkzeug betätigen.
- Zur Kennzeichnung des Elektrowerkzeugs nur Klebschilder verwenden. Keine Löcher in das Gehäuse bohren.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Schwingungswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt. Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

- Schall-Druckpegel: 90 dB(A);
- Schall-Leistungspegel: 101 dB(A);
- Unsicherheit K: 3 dB.

Schwingungsgesamtwert:

- beim Hammerbohren:
 - Emissionswert a_{h1} : 15,9 m/s²
 - Unsicherheit K: 1,5 m/s²
- beim Meißeln:
 - Emissionswert a_{h1} : 12,7 m/s²
 - Unsicherheit K: 1,5 m/s²

ACHTUNG!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

VORSICHT!

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Gebrauchsanweisung

Vor der Inbetriebnahme

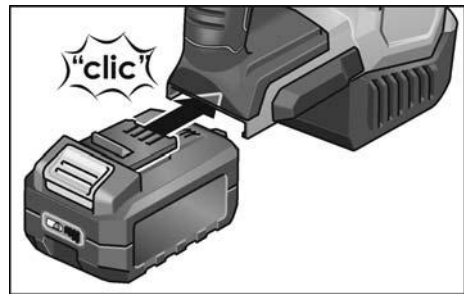
Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

HINWEIS

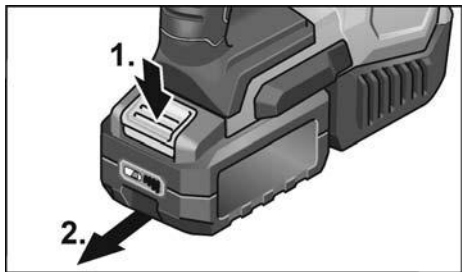
Die Akkus sind bei Lieferung nicht vollständig geladen. Vor dem ersten Betrieb die Akkus vollständig laden. Siehe dazu Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

Akku einsetzen/wechseln

- Geladenen Akku bis zum vollständigen Einrasten in das Elektrowerkzeug eindrücken.



- Zum Entnehmen die Entriegelungstasten drücken (1.) und Akku herausziehen (2.).

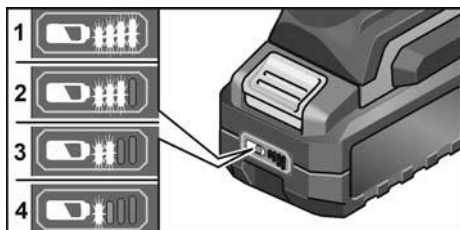


VORSICHT!

Bei Nichtgebrauch die Kontakte des Akkus schützen. Lose Metallteile können die Kontakte kurzschließen, es besteht Explosions- und Brandgefahr!

Ladezustand des Akkus

- Durch Drücken der Taste kann an den LED der Akkuzustands-Anzeige der Ladezustand geprüft werden.



Die Anzeige erlischt nach 5 Sekunden. Blinkt eine der LED, muss der Akku geladen werden. Wenn nach dem Drücken der Taste keine LED leuchtet, ist der Akku defekt und muss ersetzt werden.

Zusatzhandgriff verstellen

⚠ **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

⚠ **VORSICHT!**

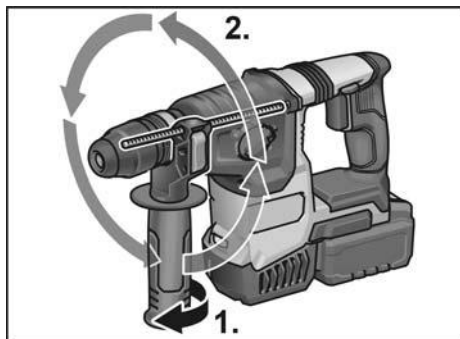
Elektrowerkzeug nur mit montiertem Zusatzhandgriff verwenden.

Der Zusatzhandgriff kann in jede beliebige Position geschwenkt werden, um sicheres und ermüdungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

i HINWEIS

Bei montiertem Tiefenanschlag ist der Schwenkbereich des Zusatzhandgriffs beschränkt.

- Klemmung durch Drehen des Zusatzhandgriff gegen den Uhrzeigersinn lösen (1.).



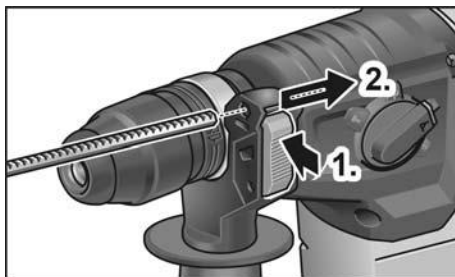
- Zusatzhandgriff in die gewünschte Position schwenken (2.).
- Durch Drehen des Zusatzhandgriffs im Uhrzeigersinn die Einstellung fixieren.

Tiefenanschlag montieren

⚠ **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

- Klemmhebel am Zusatzhandgriff im oberen Bereich drücken und festhalten (1.).
- Tiefenanschlag einschieben (2.).



- Tiefenanschlag auf die benötigte Bohrtiefe einstellen.
- Klemmhebel loslassen.

i HINWEIS

Schieben Sie Werkzeuge mit SDS-plus-Schaft bis zum hinteren Anschlag in die SDS-plus-Werkzeugaufnahme. Durch die Beweglichkeit des Werkzeugs kann es sonst zu einer falschen Einstellung der Bohrtiefe führen.

Einsetzen von Werkzeugen mit SDS-plus-Schaft

⚠ **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

⚠ **VORSICHT!**

Benutzte Einsatzwerkzeuge können heiß werden. Schutzhandschuhe tragen!

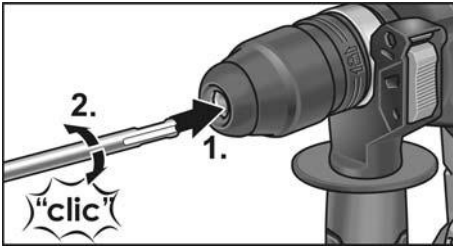
i HINWEIS

Verwendete Werkzeuge müssen über einen SDS-plus-Schaft verfügen. Für Werkzeuge ohne SDS-plus-Schaft (z. B. Holzbohrer) ist ein Schnellspannbohrfutter zu verwenden.

- Staubschutzkappe überprüfen.
 - Verschmutzte Kappe reinigen.
 - Defekte Staubschutzkappe austauschen lassen.
- Werkzeuge reinigen und den Schaft leicht einfetten.



- Einsatzwerkzeug einsetzen (1.) und drehen (2.), bis es verriegelt.



- Verriegelung durch Ziehen am Einsatzwerkzeug überprüfen.

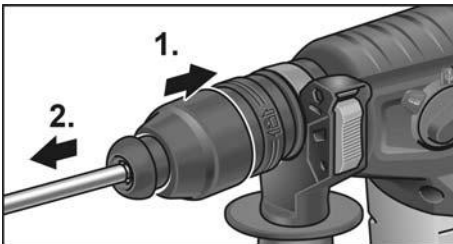
Entnehmen der Werkzeuge

⚠ **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

⚠ **VORSICHT!**

Benutzte Einsatzwerkzeuge können heiß werden. Schutzhandschuhe tragen!



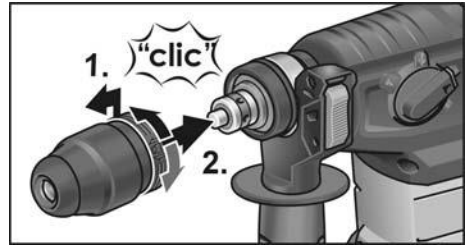
- Verriegelungshülse nach hinten ziehen (1.).
- Einsatzwerkzeug entnehmen (2.).

Schnellspannbohrfutter montieren

i **HINWEIS**



Zur Montage eines Schnellspannbohrfutters ist der Original-Adapter aus dem FLEX-Zubehörprogramm erforderlich.

- Verriegelungshülse am Schnellspannbohrfutter nach hinten ziehen (1.) und durch hörbares Einrasten auf die Spindel aufsetzen (2.).



- Verriegelung durch Ziehen am Schnellspannbohrfutter überprüfen.

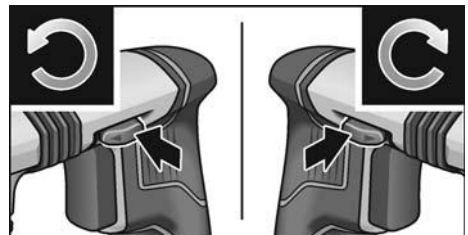
⚠ **VORSICHT!**

Bei montiertem Schnellspannbohrfutter niemals den Arbeitsmodus Meißeln  oder Hammerbohren  verwenden! Werkzeug und Schnellspannbohrfutter können beschädigt werden.

Drehrichtungsvorwahl

⚠ **VORSICHT!**

Drehrichtung nur bei Stillstand des Elektrowerkzeugs ändern.



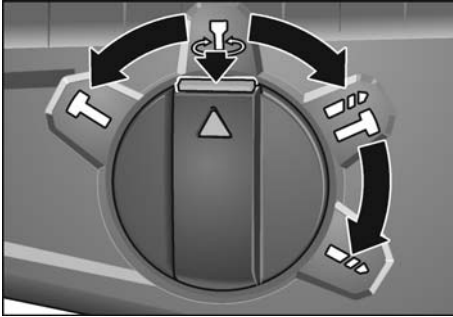
- Drehrichtungsvorwahl-Schalter auf die benötigte Position stellen:
 - **Links:** gegen den Uhrzeigersinn (Schrauben herausdrehen, Schrauben lösen)
 - **Rechts:** im Uhrzeigersinn (Bohren, Schrauben eindrehen, Schrauben festziehen)





- **Mitte:** Einschaltperre
(Werkzeugwechsel, bei allen Arbeiten
am Elektrowerkzeug)

Arbeitsmodus einstellen


VORSICHT!

Arbeitsmodus nur bei Stillstand des
Elektrowerkzeugs ändern.




- Drehknopf auf gewünschten
Arbeitsmodus einstellen:
-  Bohren
-  Hammerbohren
-  Einstellen der Meißelposition
(siehe dort)
-  Meißeln

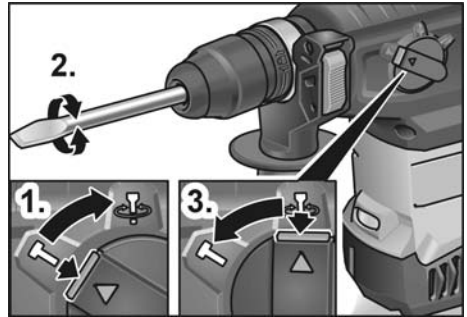
HINWEIS


- In allen Positionen muss der Drehknopf
hörbar einrasten.
- In der Position  (Einstellen der
Meißelposition) das Elektrowerkzeug
nicht einschalten.

Einstellen der Meißelposition

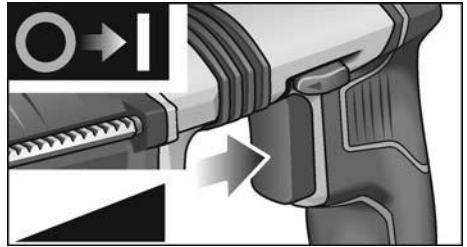
Der Meißel kann in eine für die
auszuführenden Arbeiten optimalen
Position verdreht werden.

- Drehknopf für Arbeitsmodus auf das
Symbol  stellen (1.).
- Meißel drehen, bis der Meißel den
gewünschten Winkel aufweist (2.).



- Drehknopf für Arbeitsmodus auf das
Symbol  stellen (3.). Auf hörbares
Einrasten achten!



Elektrowerkzeug einschalten



- Schalter drücken und festhalten.
Der Schalter des Elektrowerkzeugs ermög-
licht ein langsames Steigern der Dreh- bzw.
Schlagzahl bis zum Maximalwert.
Bei eingeschaltetem Elektrowerkzeug
beleuchtet die LED den Arbeitsbereich.
Gerät ausschalten:
- Schalter loslassen.

Arbeitshinweise



Bohren/Hammerbohren

1. Drehknopf für Arbeitsmodus auf das
Symbol  (Bohren) bzw.  (Hammer-
bohren) stellen. Auf hörbares Einrasten
achten!
2. Bohrer einsetzen.
3. Zusatzhandgriff auf die gewünschte
Position einstellen.
4. Akku einsetzen.
5. Elektrowerkzeug mit beiden Händen er-
greifen und Arbeitsposition einnehmen.



6. Bohrer ansetzen und Elektrowerkzeug einschalten.
7. Elektrowerkzeug gefühlvoll nach vorn drücken.
8. Nach Beenden der Bohrung Gerät ausschalten.

Meißeln

1. Meißel einsetzen.
2. Drehknopf für Arbeitsmodus auf das Symbol  stellen.
3. Meißel in die gewünschte Position drehen.
4. Drehknopf für Arbeitsmodus auf das Symbol  stellen. Auf hörbares Einrasten achten!
5. Zusatzhandgriff auf die gewünschte Position einstellen.
6. Akku einsetzen.
7. Elektrowerkzeug mit beiden Händen ergreifen und Arbeitsposition einnehmen.
8. Elektrowerkzeug einschalten.
9. Elektrowerkzeug beim Meißeln gefühlvoll nach vorn drücken, so dass es nicht springt.
10. Nach Beenden der Arbeit Gerät ausschalten.

Sonstige Hinweise

- Die Verwendung von „scharfen“ Einsatzwerkzeugen steigert die Arbeitsleistung und die Lebensdauer des Elektrowerkzeugs.
- Elektrowerkzeug nach der Arbeit reinigen und im Transportkoffer an einem trockenen Ort aufbewahren.

Wartung und Pflege



WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akku aus dem Gerät entnehmen.

Reinigung



VORSICHT!

Bei Reinigungsarbeiten mit Druckluft unbedingt Schutzbrille tragen.

- Gerät und Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen. Häufigkeit ist vom bearbeiteten Material und von der Dauer des Gebrauchs abhängig.
- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise



WARNUNG!

Ausgediente Elektrowerkzeuge vor der Entsorgung unbrauchbar machen:

- netzbetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Netzkabels,
- akkubetriebene Elektrowerkzeuge durch Entfernen des Akkus.



Nur für EU-Länder.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung.

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Zum sortenreinen Recycling sind Kunststoffteile gekennzeichnet.

⚠ WARNUNG!

*Akkus/Batterien nicht in den Hausmüll,
ins Feuer oder ins Wasser werfen.
Ausgediente Akkus nicht öffnen.*

Nur für EU-Länder:

Gemäß Richtlinie 2006/66/EG müssen
defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien
recycelt werden.

i HINWEIS

*Über Entsorgungsmöglichkeiten beim
Fachhändler informieren!*

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass
das unter „Technische Daten“ beschriebene
Produkt mit folgenden Normen oder
normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen
der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG,
2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr



Eckhard Rühle
Manager Research &
Development (R & D)

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

15.04.2019

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht
für Schäden und entgangenen Gewinn durch
Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die
durch das Produkt oder die nicht mögliche
Verwendung des Produktes verursacht wur-
den. Der Hersteller und sein Vertreter haften
nicht für Schäden, die durch unsachgemäße
Verwendung oder in Verbindung mit Produk-
ten anderer Hersteller verursacht wurden.